

Zertifizierte Ausbildung im Bereich Unterstützte Kommunikation

Z-UK des **UK Netzwerk**
Beratungsstelle für
Unterstützte Kommunikation

in Kooperation mit der



Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V.

Ausgangslage – These zur Unterstützten Kommunikation



“UK ist mehr als eine Mode – Setzen wir den langfristigen Trend!”

(Lemler, Godow, & Horneber, 2017; These 74)

Das Zertifikat für Unterstützte Kommunikation – Z-UK

- Vertiefendes Angebot zur Auseinandersetzung mit Inhalten der Unterstützten Kommunikation für Lehramtsstudierende mit den Förderschwerpunkten
 - Körperliche und motorische Entwicklung (KME)
 - Intellektuelle Beeinträchtigung und (IB)
 - Sprache und Kommunikation (SK)
- In Kooperation mit der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V. (GesUK)
- Ermöglicht die Teilnahme an zertifizierten Aufbaukursen der GesUK

Zugangsvoraussetzungen

Im Modellversuch (ab Wintersemester 2018/2019) gelten die folgenden Bedingungen für den Erwerb des Zertifikats für Unterstützte Kommunikation (Z-UK):

- Sie studieren Lehramt mit einem der folgenden Förderschwerpunkte:
 - körperlich-motorische Entwicklung (FS KME)
 - intellektuelle Beeinträchtigung (FS IB)
 - Sprache und Kommunikation (FS SK)

UND

- Sie besuchen eine der folgenden Veranstaltungen:
 - „Einführung in die Kommunikationsförderung“, FS KME
 - „Aspekte von Unterstützter Kommunikation im Unterricht an der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung“, FS IB

Konzeption

- a) Die Studierenden erwerben **theoretische Grundlagen** in verpflichtenden Seminaren. → **Modul 1**
- b) Die Studierenden beschäftigen sich mit Übungen zu einzelnen **Hilfsmitteln** im Rahmen des Hilfsmittellabors. → **Modul 2**
- c) Die Studierenden besuchen eine **vertiefende Veranstaltung** ihrer Wahl mit dem Schwerpunkt auf besonderen Zielgruppen oder Methoden der UK. → **Modul 3**
- d) Die Studierenden absolvieren eine **Praxisphase** von insgesamt 20 Stunden. → **Modul 4**

Modul 1: Grundlagen der Unterstützten Kommunikation

Teilnahme an einer der beiden folgenden Veranstaltungen:

- „Einführung in die Kommunikationsförderung“, FS KME

ODER

- „Aspekte von Unterstützter Kommunikation im Unterricht an der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung“, FS IB

Modul 2: Praktische Erfahrungen im Rahmen des Hilfsmittellabors

- Hilfsmittellabor (133131) verpflichtendes begleitendes Tutorium der Veranstaltung „Inklusion und Teilhabe durch Technik und Medien“
- Für das Z-UK sind mindestens vier Stationen mit Bezug zur Unterstützten Kommunikation zu durchlaufen. Die Reflexionsbögen werden im Portfolio gesammelt.

Modul 3: Vertiefende Veranstaltungen

- Vertiefende Veranstaltungen mit Schwerpunkt auf Zielgruppen und Methoden der UK

- Teilnahme an einer der folgenden Veranstaltungen:
 - „Strategien, Methoden und Prinzipien der Unterstützten Kommunikation“, FS KME
 - „Die Entwicklung der Sprach- und Symbolisierungsfähigkeit“, FS SK
 - „Verfahren der Sprachdiagnostik“, FS SK
 - „Autismus-Spektrum-Störung: Stärkenperspektive und Förderplanung“, FS IB
 - „Diagnostik, Therapie und Förderung von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung und intellektueller Beeinträchtigung“, FS IB
 - „Genetische Syndrome I“, „Genetische Syndrome II“, FS IB

Modul 4: Praxisphase

- Umfang: **20 Stunden**
- **Voraussetzung** ist der Abschluss der **Module 1 und 2**
- **Eigenständige Organisation** und Kontaktaufnahme durch die Studierenden (vorzugsweise im Rahmen von Pflichtpraktika, z.B. Berufsfeldpraktikum, Praxissemester)
- Die Praxiseinrichtungen sind nicht verpflichtet Ihnen die Praxisphase zu ermöglichen oder können bestimmte Bedingungen für die Gestaltung der Praxisphase aufstellen.
- Bestätigung der Praxiserfahrungen auf einem **Modullaufzettel** durch Ansprechpartner*innen
- Dieser Punkt entfällt (Stand 24.07.2020): Schriftliche Reflexion zu allen Praxisphasen für das **Portfolio**

Praxisfelder für Studierende

- **Unterstützung einzelner Personen** im Umgang mit ihren Kommunikationshilfen
- Hospitation bei **Therapiesitzungen**
- **Unterstützung in Gruppen**, z.B. durch Gestaltung methodisch-didaktischer Materialien, Unterstützung einzelner Teilnehmer*innen...
- Hospitation bei **Beratungen**; ggf. Unterstützung bei der Dokumentation (Verschwiegenheit und Datenschutz beachten)

Organisatorisches: Anmeldung zum Z-UK

- keine gesonderte Anmeldung
- stattdessen Dokumentation der besuchten Veranstaltungen und Praxisphasen auf dem Laufzettel (Download auf der Homepage)

Organisatorisches: Anmeldung zu einzelnen Veranstaltungen

- Veranstaltungen, die im Rahmen Ihres Studienverlaufs als Pflicht- oder Wahlpflichtveranstaltung vorgesehen sind:
 - Anmeldung im Isf
 - Bitte beachten Sie, dass die Platzvergabe entsprechend der Kapazitäten erfolgt. Sie haben KEINEN Anspruch auf bestimmte Veranstaltungen
- Veranstaltungen, die im Rahmen Ihres Studienverlaufs NICHT als Pflicht- oder Wahlpflichtveranstaltung vorgesehen sind:
 - Pro Veranstaltung (siehe Liste) und Semester werden insgesamt 5 Plätze für Studierende der anderen Förderschwerpunkte bereitgestellt.

Organisatorisches: Kosten

Für die Ausstellung des Zertifikats durch die Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation entstehen Kosten in Höhe von € 25,00.

Organisatorisches: Aushändigung des Zertifikats

- Das Zertifikat kann beantragt werden, sobald Sie alle erforderlichen Leistungen abgeschlossen haben. Ansprechpartnerin dafür ist Dagmar Slickers (Case Management ZBT).
- Sie bekommen das Zertifikat mit Abschluss Ihres Studiums ausgehändigt.

Kontakt

E-Mail: zuk.fk13@tu-dortmund.de



Vertr.-Prof.
Dr. Tobias Bernasconi, KME



Prof. Dr. Pia Bienstein, IB



Dr. Andreas
Seiler-Kesselheim, KME



SoLi.i.H. Dorothea Sickelmann-Wölting, IB



Dipl.-Päd. Dagmar Slickers, ZBT



Sandra Theimann-Grey,
study-LAB